

Inhalt

I. AUFGABENSTELLUNG, METHODEN- UND QUELLENPROBLEME	11
II. ANMERKUNGEN ZUM FORSCHUNGSSTAND ZUR SOZIALGESCHICHTE DER VORKRIEGSZEIT	16
<i>Arbeiter und Wahlen – Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit – Löhne und Arbeitszeit – Der Nahrungsmittelverbrauch – Arbeitsmoral und Gesundheit – Die Bedeutung des Terrors – Integration durch wirtschaftlichen Aufschwung und Ausschaltung von Alternativen</i>	
III. DIE ZEIT DER VERSUCHTEN KRIEGSWIRTSCHAFT	34
1. Das Scheitern der harten Lohnpolitik	34
<i>Von der Lohnkürzung zum Lohnstopp – Die Bekämpfung der Lochlöhne – Die Korrektur der Akkorde – Die Streichung der Mehrarbeitszuschläge und das Zurückweichen von Regime und Betrieben – Sonderfall »Hermann-Göring-Verordnung«</i>	
2. Die Freigabe der Arbeitszeit	41
<i>Die Entwicklung nach dem Fortfall der Arbeitszeitbegrenzung – Der Kampf um den Urlaub – Das Scheitern des Zwei-Schichten-Systems</i>	
3. Der Kampf um die Lebensmittelrationierung	44
<i>Die wissenschaftlichen Voraussetzungen – Probleme der Durchführung – Die neue Zulagengruppe: Ein weiteres Zugeständnis</i>	
4. Probleme der Gebrauchsgüterkontingentierung	51
<i>Textilien und die »Reichskleiderkarte« – Schuhe – Kohle – Reinigungsmittel – Wohnraummangel</i>	
5. Auswirkungen der Kriegswirtschaft auf die Gesundheit	56
<i>Die Körpergewichtsentwicklung – Säuglingssterblichkeit – Hygienische Probleme und Ärztemangel</i>	

6. Soldatenmobilisierung und Arbeitskräftemangel 58

Arbeitslosengeld im Dienste der Arbeitskräftemobilisierung – Das Fehllaufen der Einberufungspolitik und das »FM«-Verfahren – Die Verschärfung des Arbeitskräftemangels durch unkoordinierte Auftragsvergabe – Betriebsstillegungen finden kaum statt – Das Wiederaufleben unerwünschter Arbeitsplatzwechsel – Arbeitskräfte für den Bergbau (Die Westwallarbeiter-Aktion – Die Saarbergleute-Aktion) – Das Drosseln der Dienstverpflichtungen

7. Zwangsmaßnahmen und Kompetenzenstreit 72

Erneute Probleme der »Arbeitsmoral« – Das Versagen innerbetrieblicher Druckmittel – Von der Führeramenestie zum Ordnungsstrafrecht der Reichstreuhand der Arbeit – Die Tätigkeit der Gestapo und der Rückzug Himmlers

IV. DIE ZEIT DER »FRIEDENSÄHNLICHEN KRIEGSWIRTSCHAFT« 81

1. Einberufungen und Arbeitskräftemangel 81

»Auskämmen« und »Stillegen« – Soldaten oder Arbeiter? – Soldaten und Arbeiter: Die Rüstungsurlauber – Das Nachwuchsproblem – Umschulung und sozialer Aufstieg – Der Kampf um die Dienstverpflichteten – Abwerben, Horten, Verleihen: Der Kampf um jede Arbeitskraft – Sozialer Aufstieg und Arbeitsplatzwechsel

2. Die Lohnoffensive der deutschen Arbeiterschaft 105

Lohndruck und Umgehungen des Lohnstopps – Die vollständige Wiederherstellung der Mehrarbeitszuschläge – Die Verbesserung der Dienstpflichtunterstützung – Erleichterungen im Rentensektor – Offene und verdeckte Versuche von Lohnbeschnidungen – Die Entwicklung der Löhne – Das Problem der Lebenshaltungskosten

3. Die Stabilisierung der Ernährung 126

Versuche mit Gemeinschaftsverpflegung – »Warme Mahlzeit« und »Göring-Butterbrot« – Ernährungsengpässe – Die Erhöhung der Langanarbeiterzulagen – Die Entwicklung der Körpergewichte

4.	Die Versorgung mit anderen Artikeln des täglichen Bedarfs	136
	<i>Textilien und Bekleidung – Schuhe – Wohnungen – Kohle – Der deutsche Verbrauch im internationalen Vergleich</i>	
5.	Erholung und Arbeitsbelastung	141
	<i>Das Scheitern einer neuen Urlaubssperre – Die Urlaubsaktion der DAF – Arbeitszeitverkürzungen und die Todt-Verordnung – Die Einführung von »Pflichtschichten« im Bergbau – Die Belastung durch den Luftkrieg</i>	
6.	Die Entwicklung des Gesundheitszustandes	160
	<i>Der Gesundheitszustand der deutschen Bevölkerung – Erkrankungen und Unfälle in den Betrieben – Krankengeldregelungen und Nachuntersuchungen</i>	
7.	Der Ausbau des Repressionssystems	171
	<i>Die Entwicklung reichseinheitlicher Disziplinierungsverfahren und deren Auswirkung – Die Verschärfung der Arbeiterdisziplinierung 1941 – Das System der Arbeitserziehungslager – Die Wirksamkeit der Bestrafungen und ihr Umfang bei deutschen Arbeitern</i>	
V.	DER WEG IN DEN TOTALEN KRIEG	193
1.	Die Verschlechterung der Ernährung	194
	<i>Die Ernährungskrise von 1942 und ihre Behebung – Ernährung in Großbritannien und in Deutschland – Formen der Ernährungsverschlechterung und die Reaktion der Arbeiterschaft – Die Auswirkungen auf die Körpergewichte</i>	
2.	Verschlechterung und Zusammenbruch der Versorgung	212
	<i>Wertminderung und Sperrung der Reichskleiderkarte – Verknappung bei Schuhen und Flickleder – Waschmittelverknappung – Kohlenmangel – Das Fehlen von Gebrauchsgegenständen – Umfang und Bedeutung des illegalen Marktes</i>	
3.	Verschärfter Druck auf die Löhne	220

»Eisernes Sparen« – Aktion »Tätige Reue« – Die Fortdauer von Lohnstoppumgehungen – Die Einführung des »Leistungslohnes« in die Rüstungsindustrie (Die Neuordnung der Lohngruppen – Die Revision der Akkorde) – Leistungslöhne im Baugewerbe – Die Revision der Göring-Verordnung vom 2. 3. 1939 – Die Löhne in der eisenschaffenden Industrie – Spitzenverdiener, Löhne und Kaufkraft

4. Neue Versuche mit Arbeitszeitverlängerungen 241

Der Niedergang der Gewerbeaufsicht – Die Aktion »2 für 3« – Die Vermehrung der Sonntagspflichtschichten im Steinkohlenbergbau – Gegenläufige Tendenzen in anderen Industrien – Der Sonderfall »Stalingrad« bzw. »Panzerschichten« – Arbeitszeitverlängerung im Zusammenhang mit dem »Jägerstab«

5. Die Ausweitung des Luftkrieges 256

Mehrarbeit durch den Luftkrieg – Werksflucht und Werksbindung – Die Evakuierung von Frauen und Kindern

6. Die Auswirkungen der intensivierten Mobilisierung 274

Neue Einberufungen – Defensivmaßnahmen der Betriebe: »Horten« – Umschulen und Anlernen – Das staatliche Arbeitseinsatzmonopol und die Auswirkungen – Mobilisieren, Stilllegen, Umsetzen und die Reaktion der Arbeiter – Spezialfall »Verlagerungen« – Die Veränderungen der Belegschaftsstruktur (Die »Überfremdung« – Die Überalterung)

7. Verminderte Leistungsfähigkeit und untergrabene Gesundheit 300

Der Rückgang der Leistungsfähigkeit – Die verstärkte Unfallgefährdung – Der Anstieg der Krankheitsfälle – Die Erkrankungen in den Betrieben – Ärzte im Dienste der Ausbeutung

8. Die neue Dimension des Terrors 318

Die Entwicklung außerbetrieblicher Disziplinierungen – Die Entwicklung innerbetrieblicher Disziplinierungen

VI. DIE SCHLUSSPHASE DES KRIEGES	329
1. Vom Nahrungsmittelmangel zum Hunger	329
2. Der Zusammenbruch der Versorgung	333
3. Die Bedeutung des Lohnes in der Zusammenbruchsphase	334
4. Arbeitsüberlastung und Arbeitsausfall	335
5. Die deutschen Arbeiter im letzten Aufgebot	338
<i>Der Volkssturm – Die Schanzaktionen – Das Weiterlaufen der Mobilisierung für die Produktion</i>	
6. Weiterarbeiten oder Fliehen: Stimmung und Haltung in den letzten Kriegsmonaten	350
VII. ZUSAMMENFASSUNG	359
Anmerkungen	367
Abkürzungsverzeichnis	441
Quellen- und Literaturverzeichnis	443